



| | | |
|---|-----------------|------------------|
| STELLUNGNAHME zum Interfraktionellen Änderungsantrag GRÜNE-Gemeinderatsfraktion CDU-Gemeinderatsfraktion SPD-Gemeinderatsfraktion | Vorlage Nr.: | 2020/0462 |
| | Verantwortlich: | Dez. 6 |
| Theaterhaus Karlsruhe | | |

| Gremium | Termin | TOP | ö | nö |
|--------------------------|-------------------|-------------|----------|----------|
| Gemeinderat | 26.05.2020 | 43.2 | x | |
| Planungsausschuss | 09.07.2020 | 12 | | x |

Kurzfassung

Die Karlsruher Fächer GmbH wird beauftragt, ein Konzept für die künftige Nutzung des Theaterhauses zu erarbeiten. Die im Änderungsantrag genannten Punkte werden dabei geprüft.

| Finanzielle Auswirkungen | Gesamtkosten der Maßnahme | Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.) | Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen) | |
|--|---------------------------|--|--|--|
| Ja x Nein <input type="checkbox"/> | | | | |
| Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu | | | | |
| IQ-relevant | X | Nein | | Ja |
| Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) | X | Nein | | Ja |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | | Nein | X | Ja |
| | | | | Korridor Thema: durchgeführt am abgestimmt mit KFG |

1. Die Stadtverwaltung prüft, wie das Theaterhaus in der Kaiserallee ertüchtigt und erweitert werden kann, um einen zeitgemäßen und publikumsfreundlichen Spielbetrieb zu gewährleisten.
2. Die Stadtverwaltung prüft, ob eine Erweiterung im bestehenden Bebauungsplan möglich ist oder ob eine Änderung des Bebauungsplans notwendig wäre.
3. Die Stadtverwaltung prüft unterschiedliche Lösungsvarianten für eine Erweiterung des Theaterhauses, darunter auch die Variante der Verschiebung des Bolzplatzes um einige Meter, um einen Anbau im Innenbereich zu ermöglichen. Dabei soll keine Inanspruchnahme der Grünflächen erfolgen.

Bei dem von der Karlsruher Fächer GmbH zu erarbeitenden Zukunftskonzeptes für das Theaterhaus werden die genannten Punkte berücksichtigt und geprüft. Der Gemeinderat wird über das Ergebnis informiert.